

Die **Stiftung Blaues Kreuz beider Basel** wurde 2014 von den **Vereinen Blaues Kreuz Baselland** und **Basel-Stadt** gegründet. Im Jahr 2018 wurde die Stiftung um die **Multikulturelle Sucht-beratungsstelle (MUSUB)** erweitert.

Die Stiftung ist eine politisch und konfessionell unabhängige Organisation der Suchthilfe und Prävention. Sie stellt der Bevölkerung der Region Basel für unterschiedliche Suchtformen und für diverse psychosoziale Fragestellungen ein differenziertes Beratungs- und Präventionsangebot zur Verfügung.

Die Angebote stehen allen hilfesuchenden Menschen offen, unabhängig von ihrer religiösen und kulturellen Zugehörigkeit.



Stiftung
Blaues Kreuz
MUSUB
beider Basel

Fachstelle Blaues Kreuz

Bleichemattweg 56
4410 Liestal
T: 061 905 20 20
E-Mail: liestal@bkbb.ch

Fachstelle Blaues Kreuz

Peter Merian-Strasse 30
4052 Basel
T: 061 261 56 13
E-Mail: basel@bkbb.ch

Fachstelle Blaues Kreuz

Emil Frey-Strasse 140
4142 Münchenstein
T: 061 411 06 66
E-Mail: muenchenstein@bkbb.ch

Fachstelle MUSUB beider Basel

Peter Merian-Strasse 30
4052 Basel
T: 061 273 83 05
E-Mail: info@musub.ch

Beratung

Blaues Kreuz

Beratung

» Wir wissen weiter, wenn Alkohol und Sucht ein Thema sind «

» Ihr Anliegen «

Möchten Sie ein Anliegen zum Thema Alkohol und Sucht mit uns besprechen? Dient Ihnen der Alkohol zur Entspannung und zum Stressabbau? Ist Ihr Suchtmittelkonsum Ursache von Spannungen in der Partnerschaft oder am Arbeitsplatz geworden? Wollen Sie etwas an Ihrem Konsum ändern?

Oder machen Sie sich Sorgen wegen des Suchtmittelkonsums einer nahestehenden Person? Möchten Sie diese unterstützen und auch für sich einen gangbaren Weg finden? Erleben Sie starke gegensätzliche Gefühle, die Sie belasten? Fühlen Sie sich überfordert oder hilflos, wütend oder traurig, enttäuscht oder beschämt?

Sind diese oder ähnliche Gefühle oder Fragen ein Thema?

» Unser Vorgehen «

Wir bieten Ihnen eine kompetente, vertrauliche und unentgeltliche Unterstützung im Rahmen unserer Beratung zu allen Fragen rund um Alkohol und Sucht.

In einem ersten Gespräch legen Sie Ihr persönliches Anliegen, Ihren Veränderungswunsch, Ihre mögliche Zielsetzung, Ihre Fragen und Befürchtungen dar.

Sie erhalten Informationen über unsere Angebote und mögliche Lösungsansätze, die auf Ihre individuelle Situation und Ihr Umfeld abgestimmt sind.

» Unsere Grundsätze «

Wir arbeiten systemisch, lösungs- und ressourcenorientiert.

Individuelle Zielvereinbarungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen und Institutionen haben einen hohen Stellenwert.

Unsere Beraterinnen und Berater verfügen über anerkannte Abschlüsse in den Bereichen Psychologie, Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik sowie über therapeutische Zusatzausbildungen.

» Unsere Angebote «

- › Information, Abklärung und Vermittlung
- › Kurzberatung
- › Einzel-, Paar- und Familienberatung
- › Beratung, Begleitung und individuelle Nachsorge bei ambulantem oder stationärem Entzug
- › Coaching von Arbeitgebern und Bezugspersonen
- › Beratungen bei behördlichen Massnahmen (Führerausweisentzug usw.)
- › Atemluftkontrollen
- › Unkomplizierte psychiatrische Zuweisungen
- › Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Finanzen
- › Gruppenangebote und Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige
- › Kursangebote und Workshops zum Thema Sucht

» Unsere Zielgruppen «

- › Menschen mit Fragen zu Alkohol und Sucht
- › Menschen mit risikoreichem Konsumverhalten und Suchtproblemen
- › Partnerinnen und Partner, Kinder und andere Angehörige
- › Arbeitgeber sowie weitere Bezugspersonen

» Kosten «

Die Beratungsgespräche sind für Personen mit Wohnsitz in Basel-Stadt oder Baselland im jeweiligen Kanton kostenlos. Für Kurse und Gruppenangebote bezahlen Sie einen Selbstkostenanteil. Bei Bedarf ist eine Reduktion möglich.

» Wie gehen Sie vor? «

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail und vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes Gespräch. Sie finden die Kontaktangaben auf der Rückseite.

Es gilt bei uns absolute Diskretion. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.